



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldungen

### Kriminalitätslage

#### **Schäferstündchen ruft Polizei auf den Plan**

Ein Pärchen nutzte am Samstagabend die sommerlichen Temperaturen und tauschte intime Zärtlichkeiten auf einer Dachterrasse in der Magdeburger Innenstadt aus. Hierbei bedachten beide Personen wahrscheinlich nicht, dass sich mehrere Anwohner in Sicht- und Hörweite befunden haben und sich durch den Akt gestört fühlten.

Die alarmierten Polizisten konnte das Pärchen noch im unbedeckten Zustand antreffen. Beide müssen sich nun in einem Ermittlungsverfahren wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses verantworten.

#### **Graffiti-prayer gestellt**

Im Rahmen einer Streifenfahrt stellten Beamte des Polizeireviers Magdeburg am Sonntagmorgen, gegen 03:45 Uhr, fest, wie zwei Personen eine Haltestelle im Bereich des Albert-Einstein-Gymnasiums im Stadtteil Neu-Olvenstedt mit Farbe besprühten. Bei Erblicken des Streifenwagens flüchteten beide Personen sofort.

Ein Täter konnte durch die nacheilenden Polizeibeamten gestellt werden. Bei dem 19-jährigen Magdeburger wurden Sprühdosen aufgefunden und sichergestellt. Der 19-Jährige wird sich nun in einem Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung verantworten müssen und für den entstandenen Schaden haften. Die Ermittlungen zum zweiten Täter dauern an.

## **Vermisste Person im Neustädter See**

Nach Zeugenangaben soll sich am 19.06.2021, gegen 23:00 Uhr, im Bereich des Hauptstrandes des Neustädter Sees eine bekleidete Frau in das Gewässer begeben haben. Es ist derzeit unklar, ob die Frau den See an einer anderen Örtlichkeit verlassen hat oder gegebenenfalls in eine Notlage geraten sein könnte.

Umfangreiche Suchmaßnahmen der Feuerwehr und der Polizei, u.a. durch Einsatz eines Bootes und eines Hubschraubers, ergaben zunächst keine weiteren Erkenntnisse.

Die Person wurde durch Zeugen wie folgt beschrieben:

- weiblich, ca. 25 – 30 Jahre
  
- mitteleuropäischer Phänotyp
  
- 165 – 170 cm, schlanke Figur
  
- dunkle, schulterlange Haare
  
- schwarzes T-Shirt
  
- schwarze, enge Leggings oder „Radlerhose“
  
- dunkle Schuhe, evtl. „Ballerinas“

Die Polizei bitte die Bevölkerung um Hinweise zur Person.

Sollte sich die „Schwimmerin“ selbst als die o.g. Person wiedererkennen, wird diese ebenfalls gebeten sich zu melden, um weitere Ermittlungen und Suchmaßnahmen einstellen zu können.

Meldungen nimmt das Polizeirevier Magdeburg unter der Telefonnummer 0391 / 546 - 3295 entgegen.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg  
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186  
Fax: (0391) 546-3140

Mail: [presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de)